

Einladung zum Vortrag

Programm

Kurzvita

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaften,
Angesichts des Kriegs in der Ukraine ist der Blick auf den afrikanischen Kontinent, der natürlich auch von dessen Folgen betroffen ist, nicht im Vordergrund.

Dort geht aber der Wettlauf um den Einfluss von außen unaufhaltsam weiter. China ist auf dem besten Weg, dort Europas Vormachtstellung abzulösen. China ist omnipräsent und erhält als Gegenleistung für den Bau von Straßen, Eisenbahnen und sonstiger Infrastruktur wichtige Rohstoffe und sichert sich auch die Gunst der Jugend und den Einfluss auf das Abstimmungsverhalten afrikanischer Staaten in internationalen Organisationen.

Aber auch Russland, das nach Ende des Kalten Krieges eher eine untergeordnete Rolle gespielt hat, stärkt seit den 2000er Jahren strategisch seinen Einfluss in vielen Mitgliedsstaaten der Afrikanischen Union. Die Wagner-Gruppe ist zu einem wichtigen Instrument der russischen Einflusspolitik geworden und unterhält neben dem militärischen Arm ein Netzwerk zu propagandistischen, politischen und wirtschaftlichen Einflussnahmen. Durch den Handel mit Waffen und dem Versprechen von Investitionen erstrebt Russland neben dem Zugang zu den Minen seltener Erden und Rohstoffen auch geostrategische Vorteile.

Kann die Global-Gateway-Strategie der EU oder die zahlreichen anderen Initiativen Westeuropas den Trend stoppen oder kommen wir einfach zu spät?

Auf diese und andere Fragen erwarten wir bei der Veranstaltung eine Antwort unseres Referenten

Nils Wörmer.

Im Anschluss an seinen Vortrag besteht Gelegenheit zur Diskussion mit dem Referenten.

Hierzu darf ich Sie, Ihre Angehörigen und Freunde, auch im Namen unserer Kooperationspartner, sehr herzlich einladen. Diese Einladung dürfen Sie auch gerne weitergeben.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, 30. März 2023 per Mail: karlsruhe-ortenau@gsp-sipo.de an und geben dabei die Namen der Teilnehmer an.

Zur Einfahrt in das Kasernengelände ist außerdem die Angabe des Kfz-Kennzeichens, des Fahrzeugtyps und der -farbe erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Horsch, Oberstlt.d.R.

Russland und China in Afrika – Wo bleibt Europa?



Bild: pixabay.com

Nils Wörmer Vortrag und Diskussion

**Montag, 3. April 2023
18:30 Uhr**

Kirchfeldkaserne

**Heim der Soldatengemeinschaft
An der Trift 15
76149 Karlsruhe-Neureut**



**Nils Wörmer
Jahrgang 1978**

- hat in Hamburg Politikwissenschaft, Soziologie, Neuere Geschichte und Islamwissenschaft studiert
 - Er leitet das 2022 neu eingerichteten Regionalprogramm Sicherheitspolitischer Dialog Ostafrika (SiPoDi) der Konrad-Adenauer-Stiftung mit Sitz in Kampala, Uganda.
 - Zuvor war er von September 2018 bis Mai 2022 Leiter der Abteilung Internationale Politik und Sicherheit (IPuS) in der Hauptabteilung Analyse und Beratung.
 - Vor 2018 war er als erster Auslandsmitarbeiter des Auslandsbüros Syrien/Irak eingesetzt, das unter seiner Leitung ab September 2015 in Beirut eingerichtet wurde.
 - Von 2013 bis 2015 war Herr Wörmer der Leiter des Auslandsbüros Afghanistan mit Sitz in Kabul.
 - Vor seiner Zeit bei der Konrad-Adenauer-Stiftung arbeitete Nils Wörmer für drei Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin.
 - Wörmer ist Reserveoffizier (im Dienstgrad Oberstleutnant). Er diente zwölf Jahre als Soldat auf Zeit in der Bundeswehr, wo er zunächst zum Offizier der Fallschirmjägertruppe und später als Nachrichtenoffizier ausgebildet und eingesetzt wurde.
- Veröffentlichungen:**
- Der ‚War on Terror‘. Grundzüge, Facetten und Folgen des Krieges gegen den Terrorismus, in: Handbuch Terrorismusforschung. Interdisziplinäres Handbuch für Wissenschaft und Praxis, hrsg. von Li-ane Rothenberger, Joachim Krause, Jannis Jost, Kira Frankenthal, S. 437 – 448, NOMOS, 2022.
 - Russia-China Relations. Emerging Alliance or Eternal Rivals?, ed. with Sarah Kirchberger, Svenja Sinjen, Springer, 2022.
 - Der Irak im Spannungsfeld zwischen Demokratisierung, Staatszerfall und externer Einflussnahme, in: Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik 11 (4), S. 643–652, Springer, 2018.

Veranstaltungen in Vorbereitung:

Die Kooperationspartner:



Karlsruhe und Ortenau - Heidelberg



Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.
Regionalkreis Karlsruhe



Deutscher
Bundeswehrverband

28. Juni 2023:
„Ist der ‚Wumms‘ ausreichend für die notwendigen Trendwenden bei der Bundeswehr?

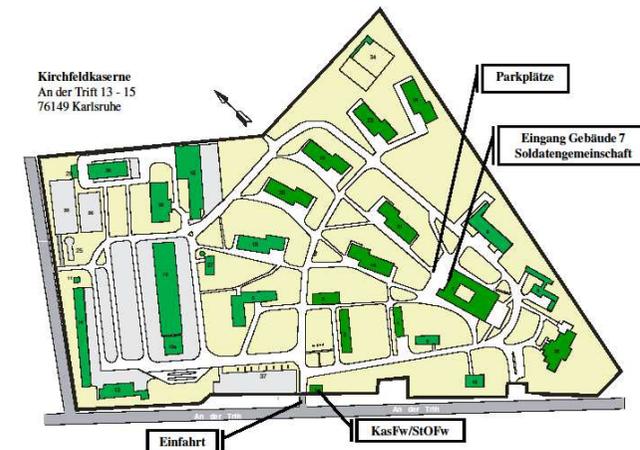
Dr. Eva Högl
Wehrbeauftragte des Bundestages

Termine noch offen:

Nationaler Sicherheitsrat –
Idee oder notwendiges Instrument für eine wirkungsvolle strategische Außen- und Sicherheitspolitik?

Zypern
-In der Nachbarschaft zerstrittener NATO-Partner -
IE Frau Maria Papakyriakou,
Botschafterin der Republik Zypern

Krieg in der Ukraine
Referent: General a.D. Egon Ramms



Sie erreichen den Veranstaltungsort mit öffentlichem Verkehrsmittel ab Europaplatz (Karlstr.)
Buslinie 73 Richtung Neureut-Kirchfeld Nord bis Haltestelle „An der Trift“